

Schulinterner Lehrplan für das Fach Ge Sek I Jahrgangsstufe 6 am RGP (auf der Basis des KLP Geschichte 2013) (vorläufiger Stand)

Klasse 6 U-Vorhaben  1. <u>Inhaltsfeld KLP</u>	Fachspezifische Schwerpunkte	Kompetenzerwartungen	Hausinternes Curriculum Mögliche U-Inhalte	Zeitraumen
Frühe Kulturen und erste Hochkulturen	<p><b>1.1 Älteste Spuren menschlichen Lebens im weltweiten Überblick</b></p> <p><b>1.2 Altsteinzeitliche Lebensformen und neolithische Revolution</b></p> <p><b>1.3 Frühe Hochkulturen an einem ausgewählten Beispiel</b></p>	<p><b>Die SuS</b> <b>SK 3:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennzeichnen die Formen der Überlieferung durch Überreste, mündliche und schriftliche Tradierungen sowie moderner technischer Medien</li> </ul> <p><b>MK 13 :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- lesen und erstellen einfache Zeitleisten und Schaubilder zur Darstellung von Zusammenhängen,</li> </ul> <p><b>UK 2:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vollziehen Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach</li> </ul> <p><b>SK 5:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen, Rollen und</li> <li>- Handlungsmöglichkeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Begegnung mit der Geschichte. Zeitbegriff, Quellenarten entdecken und untersuchen</li> <li>o Schöpfungsgeschichte, Entwicklungsgeschichte des Menschen, Altsteinzeit und Jungsteinzeit im Vergleich</li> <li>o fakultativ: Metallzeitalter</li> <li>o Ägypten und die Bedeutung des Nils, Gesellschaftsstrukturen, Religion, Pyramidenbau</li> </ul>	<p>Gesamt 4 US</p> <p>Gesamt 6 US</p> <p>Gesamt 8 US</p>

Schulinterner Lehrplan für das Fach Ge Sek I Jahrgangsstufe 6 am RGP (auf der Basis des KLP Geschichte 2013) (vorläufiger Stand)

Klasse 6 U-Vorhaben  2. Inhaltsfeld KLP	Fachspezifische Schwerpunkte	Kompetenzerwartungen	Hausinternes Curriculum Mögliche U-Inhalte	Zeitraumen
Antike Lebenswelten: Griechische Polis und Imperium Romanum	<b>2.1. Lebenswelt griechische Polis</b>	<p><b>Die SuS</b></p> <p><b>HK 3:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- präsentieren die im Rahmen kleinerer Projekte gewonnenen Ergebnisse ihrer Arbeit in geeigneter Form</li> </ul> <p><b>MK 1:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nutzen das Geschichtsbuch als historisches Medium der historischen Information und deuten Darstellungen</li> </ul> <p><b>MK 6:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erschließen Lehrbuchtexte, indem sie Gliederung und Kernaussagen mit eigenen Worten wiedergeben</li> </ul> <p><b>MK 9:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- untersuchen Geschichtskarten, indem sie Thema, Strukturelemente und Legende erschließen und die enthaltenen Informationen benennen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Der Weg durch die Geschichte Griechenlands, Polis</li> <li>○ Ursachen der Kolonisation</li> <li>○ Handel</li> <li>○ Alltagsleben</li> <li>○ frühe Demokratie</li> <li>○ Zerfall des griechischen Reiches</li> <li>○ <b>Fakultativ wahlweise:</b> Götter Olympia Sklaven Mädchen und Frauen</li> </ul>	Gesamt 10 US

	<p><b>2.2. Rom – vom Stadtstaat zum Weltreich</b></p> <p><b>2.3. Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum</b></p>	<p><b>MK 4:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unterscheiden zwischen Textquelle (...) und Sekundärliteratur</li> </ul> <p><b>MK 9:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- untersuchen Geschichtskarten, indem sie Thema, Strukturelemente und Legende erschließen und die enthaltenen Informationen benennen</li> </ul> <p><b>UK 2:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vollziehen Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach (...)</li> </ul> <p><b>SK 5:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten</li> </ul> <p><b>MK 10:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- untersuchen Schaubilder, indem sie Thema, Strukturelemente und Legende erschließen und die enthaltenden Informationen benennen</li> </ul> <p><b>MK 6:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erschließen Lehrbuchtexte, indem sie Gliederung und Kernaussagen mit eigenen Worten wiedergeben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Gründungssage Roms und Verfasserstext - Mythos und Wissenschaft im Vergleich</li>   <li>○ Das antike Rom</li>   <li>○ Sturz der Monarchie</li> <li>○ Plebejer &amp; Patrizier</li> <li>○ Ständekämpfe</li> <li>○ Republik Rom</li> <li>○ Vom Dorf zur Weltmacht</li> <li>○ Handel und Wirtschaft</li> <li>○ Das Ende der Republik – Caesar</li> <li>○ Caesars Ermordung</li> <li>○ Der Prinzipat – eine neue politische Lösung</li> <li>○ Selbstdarstellung und Urteil im Vergleich</li> <li>○ Quellenarbeit - Das Leben in den Provinzen</li> <li>○ Das Christentum wird Staatsreligion</li> <li>○ Zerfall des Römischen Reiches</li>   <li>○ fakultativ: Das Leben im Römischen Reich. Siehe auch *Sternchenaufgaben</li> </ul>	<p>Gesamt 12 US</p>
--	---	--	--	---------------------

Schulinterner Lehrplan für das Fach Ge Sek I Jahrgangsstufe 6 am RGP (auf der Basis des KLP Geschichte 2013) (vorläufiger Stand)

Klasse 6 U-Vorhaben  3. <u>Inhaltsfeld KLP</u>	Fachspezifische Schwerpunkte	Kompetenzerwartungen	Hausinternes Curriculum Mögliche U-Inhalte	Zeitraumen
Was Menschen im Altertum voneinander wussten	<p><b>1.1. Weltvorstellungen und geografische Kenntnisse in Afrika, Europa, Asien</b></p> <p><b>1.2. Kulturelle Kontakte und Einflüsse (z.B. Herodot oder Feldzüge und Reich Alexanders</b></p>	<p><b>HK 2:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- präsentieren die im Rahmen kleiner Projekte gewonnenen Ergebnisse ihrer Arbeit in geeigneter Form,</li> </ul> <p><b>SK 6:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erzählen bzw. informieren exemplarisch über Lebensbedingungen und kulturelle Kontakte in früheren Hochkulturen, antiken Großreichen sowie im Mittelalter,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Das Weltbild der Griechen</li>   <li>○ Alexander der Große – Griechen und Perser Begegnen sich. Kultureller Austausch,</li> </ul>	Gesamt: 3 US

Schulinterner Lehrplan für das Fach Ge Sek I Jahrgangsstufe 6 am RGP (auf der Basis des KLP Geschichte 2013) (vorläufiger Stand)

Klasse 6 U-Vorhaben  4. Inhaltsfeld KLP	Fachspezifische Schwerpunkte	Kompetenzerwartungen	Hausinternes Curriculum Mögliche U-Inhalte	Zeiträumen
Europa im Mittelalter	4.1. Die Grundlagen, Romanisierung, Christentum, Germanen	<b>UK 2:</b> - vollziehen Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach (Fremdverstehen)  <b>UK 5:</b> - erklären in einfacher Form Zusammenhänge zwischen politischen und sozialen Ordnungen  <b>SK 10:</b> - verfügen über ein erstes Grundverständnis zentraler Dimensionen und Fachbegriffe und wenden diese sachgerecht an  <b>UK 2:</b> - vollziehen Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach (Fremdverstehen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Konstantin und das Christentum in der Antike – das Christentum wird Staatsreligion</li> <li>○ Das Römische Reiche zerfällt</li> <li>○ Das Reich der Franken: Erbe des Imperium Romanum?</li> </ul>	Gesamt: US 4
	4.2. Lebenswelten in der Ständegesellschaft	<b>MK 14:</b> - strukturieren und visualisieren einen historischen Gegenstand bzw. ein Problem mithilfe graphischer Verfahren  <b>SK 6:</b> - erzählen bzw. informieren exemplarisch über Lebensbedingungen und kulturelle Kontakte (...) sowie im Mittelalter	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Lehnswesen, Personenverbandsstaat und Grundherrschaft: Gottgegeben oder menschengewollt?</li> <li>○ Mittelalterliche Lebenswelten und ihre gesellschaftlichen und ökonomischen Rahmenbedingungen: Die Burg, das Dorf und das Kloster</li> </ul>	Gesamt: US 3 4

	<p><b>4.3. Formen politischer Teilhabe in Frankreich, England und im römischen Reich</b></p>	<p><b>HK 1:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Rollen in Spielsituationen sachgerecht nach und sind in der Lage, sich in andere hineinzusetzen</li> </ul> <p><b>UK 2:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vollziehen Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach (Fremdverstehen)</li> </ul> <p><b>SK 8:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und erläutern in einfacher Form die historische Bedingtheit heutiger Phänomene.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Die Stadt im Mittelalter: Entwicklung bürgerlichen Selbstbewusstseins im Spannungsfeld zwischen Freiheit und Abgrenzung am Beispiel des Grundsatzes „Stadtluft macht frei“</li> <li>○ Der Investiturstreit: Wer ist mächtiger – Kaiser oder Papst?</li> <li>○ Die Entstehung der Territorialstaaten: Machtfragen im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation</li> <li>○ Ein Blick über die Grenzen: König und Adel in Frankreich und England</li> </ul>	<p>4</p> <p>Gesamt: US</p> <p>4</p>
--	--	---	---	-------------------------------------

\* aktuell: Evaluation der praktischen Erfahrungen mit dem Hauscurriculum und anschließende Einarbeitung der gewonnenen Erkenntnisse

**Vorbemerkungen:**

Die Umsetzung der *inhaltlichen* Obligatorik des LP's muss folgende Prämissen berücksichtigen:

- Verkürzung des Unterrichts/der Stundenzahl im Fach Geschichte (um 25 %)
- jüngere Schüler/-innen (frühere Einschulung bzw. Verschiebung von Inhaltsfeldern zu „früheren“ Jgst.)
- Reduktion von HA (Nachmittagsunterricht, s. geltender HA-Erlass)

**Konsequenzen:**

Grundsätzlicher Verzicht auf einen herkömmlichen Durchgang mit genetischem Zugriff für alle Inhaltsfelder; d.h.:

- nur bei Inhaltsfeld 1-4:           Aufgreifen der inhärent vorhandenen genetischen Struktur
- bei Inhaltsfeld 5-12:           Aufgreifen des inhärent vorgegebenen Weges eines perspektivistischen Zugriffs (synchron mit diachroner Tiefenschärfe)

→ Aufgabe der/des Unterrichtenden: sinnvolle Verknüpfung zwischen den Perspektiv-Themen

## Jgst. 6:

Die folgenden Kompetenzen sind in der Jgst. 6 durchgängig und unabhängig vom Inhaltsfeld einzuüben, zu erwerben und – im Sinne eines Spiral-Curriculums – zu erweitern.

Die Schülerinnen und Schüler...

### Sachkompetenz:

- ...kennen Zeiten und Räume frühgeschichtlicher, antiker sowie mittelalterlicher Überlieferung und charakterisieren mittels eines ersten Orientierungswissens diese Epochen (4)
- ...identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und erläutern in einfacher Form die historische Bedingtheit heutiger Phänomene (8)
- ...beschreiben wesentliche Veränderungen und nehmen einfache Vergleiche zwischen „früher“ und „heute“ vor (9)
- ...verfügen über ein erstes Grundverständnis zentraler Dimensionen und Fachbegriffe und wenden diese sachgerecht an (10)

### Methodenkompetenz:

- ...nutzen das Geschichtsbuch als schriftliches Medium der historischen Information und deutenden Darstellung (1)
- ...entnehmen gezielt Informationen aus Texten niedriger Strukturiertheit und benennen in elementarer Form Hauptgedanken eines Textes (3)
- ...kennen grundlegende Schritte der Bearbeitung schriftlicher Quellen und wenden sie an (5)
- ...erschließen Lehrbuchtexte, indem sie Gliederung und Kernaussagen mit eigenen Worten wiedergeben (6)
- ...beschreiben historische Sachverhalte sprachlich angemessen (15)

### Urteilskompetenz:

- ...unterscheiden in einfacher Form zwischen Belegbarem und Vermutetem (1)
- ...vollziehen Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach (2)

### Handlungskompetenz:

- ...reflektieren ansatzweise eigene und gemeinsame historische Lernprozesse (3)



## Grundlagen der Leistungsbewertung:

### Für die SuS transparente kriterienbezogene Beurteilung Erfassung des Arbeitsverhaltens

In die Geschichtsnote fließen folgende Bereiche in angemessener Gewichtung ein:

- 1. Geschichtsmappe:** L prüft die Einhaltung formaler Regeln, Vollständigkeit und Sauberkeit.
- 2. Schriftliche Leistungsüberprüfungen:** SuS beantworten Fragen über einen begrenzten Zeitraum.
- 3. Mündliche Mitarbeit im Unterricht:** SuS evaluieren innerhalb einer Befragung → habe ich nur vorgelesen, nur kurze Antworten gegeben; weiterführende Beiträge im Unterricht geliefert, habe ich aktiv mitgearbeitet oder nur zugehört.
- 4. Referate, Portfolio:** L prüft die Qualität des Vortrages und Inhaltes.
- 5. Partnerarbeit und Gruppenarbeit:** L prüft das Engagement und die Qualität der Mitarbeit. Evtl.: SuS evaluieren das eigene Arbeitsverhalten.